Wochen-Zeitung Az 6354 Vitznau

Amtliches Mitteilungsblatt von Weggis | Vitznau | Greppen | Gersau | Rigi

TELEFON 041 397 03 03 | wochenzeitung@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch

Freitag, 13. Juli 2018

Nummer 28

10 **Weggis**

Abschlussfeier Sekundarschule

17 = Vitznau

In die Gilde aufgenommen

22 = *Gersau*

«Mitenand und fürenand»

Happy Birthday Luftseilbahn

■ Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad feiert Jubiläum



Am 15. Juli 2018 feiert die Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad ihren 50. Geburtstag.

Nach einer Bauzeit von nur 11 Monaten konnte die Luft-seilbahn Weggis-Rigi Kaltbad am 15. Juli 1968 dem Betrieb übergeben werden. Heute, fast 50 Jahre später, bereitet sich die Rigi Bahnen AG auf das Jubiläumsfest vor und lädt Sie herzlich ein, am 15. Juli 2018 auf Rigi Kaltbad mitzufeiern.

Text und Foto: Rigi Bahnen AG

Dank einem Jubiläumspreis geniessen Sie die Fahrt von Weggis nach Rigi Kaltbad und zurück – passend zum Datum des Festes – für Fr. 15.–. Während des ganzen Tages erwartet Sie ein Festprogramm für Klein und Gross: Neben einer musikali-

schen Begleitung in den Kabinen der Luftseilbahn findet auf Rigi Kaltbad an unterschiedlichen Standorten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm statt. Diverse Partner der Rigi Bahnen AG werden vor Ort präsent sein und Ihnen die Möglichkeit bieten, erlebnisreiche Stunden auf der Königin der Berge zu verbringen.

Dank einem gluschtigen Brunch mit verschiedenen Köstlichkeiten und Getränken und abwechslungsreichen Mittagsangeboten bei den Gastropartnern der Rigi Bahnen AG auf Rigi Kaltbad, Rigi First und Rigi Staffelhöhe ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Verantwortlichen der Rigi Bahnen AG freuen sich, mit Ihnen auf dem Dorfplatz Rigi Kaltbad auf das Geburtstagskind anzustossen und das Jubiläum feiern zu dürfen.

Fabien Joller ist neue Rosenkönigin von Weggis

■ Vitznauerin setzt sich gegen 14 Mitbewerberinnen durch



Rosenkönigin 2018 Fabien Joller.

Am vergangenen Samstag Abend, 7. Juli 2018 wurde am Weggiser Rosenfest die neue Rosenkönigin gewählt. Nach dem dritten Wahlgang verblieben Nicole Meister aus Liestal, Erit van der Bank aus den Niederlanden, Marina Glaninger und Jasmin Michel aus Weggis im Rennen. Jedoch machte die 25-jährige Fabien Joller das Rennen und bestieg den Thron. Ebenfalls zur königlichen Familie gehören die 93-jährige Elisabeth Furler, welche zur Rosenkönigin 80+ erkoren wurde, sowie die «Mini Rosenkönigin» Andrina Gobetti (10) und der «Mini Rosenkönig» Dominik Heusser (6). Erstmals in der Geschichte des Rosenfestes wählte die Jury in dieser Kategorie. Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie im Inntenteil.

Text: Wochen-Zeitung, Foto: Ruth Buser

PRODUZIERT RASCH UND BRILLANT, UNSERE DIGITALDRUCKMASCHINE

Ihre Vorteile:

- Druck von Kleinstauflagen
- Faire Preise
- Rascher Lieferservice
- · Brillante Farben
- kompetente Beratung

VERLANGEN SIE UNSERE GRATISOFFERTE.

Bucher Druckmedien AG | Dorfplatz 3 | 6354 Vitznau | Tel. 041 397 03 03 | druckerei@bucherdruck.ch

Klein. Fein. Kreativ.

KRIEGER IMMOBILIEN +DESIGN

Sonnhaldenstrasse 6 6353 Weggis 041 780 01 11 krieger-immobilien.ch

Eine Vitznauerin wird Weggiser Rosenkönigin 2018

■ Die 25jährige Fabien Joller setzte sich gegen 14 Mitbewerberinnen durch

Seit vergangenem Wochenende dürfen sich gleich drei
Personen Weggiser Rosenkönigin 2018 nennen. Das
sind neben Fabien Joller
auch Elisabeth Furler (93),
welche zur Rosenkönigin
80+ erkoren wurde und die
10jährige Andrina Gobetti
aus Weggis. Der erste «Mini
Rosenkönig» heisst Dominik Heusser und zählt zarte
sechs Jahre.

Text und Fotos: Ruth Buser-Scheurer

Nachdem sich im vergangenen Jahr die junge Weggiserin Anna Lang als Rosenkönigin feiern lassen konnte, war es heuer mit Fabien Joller wieder jemand aus den Seegemeinden. Insgesamt beteiligten sich 15 Damen mit mindestens 20 offiziellen Festrosen bei der Wahl um den begehrten Titel. Neben weiteren Kandidatinnen aus Weggis, Kriens, St. Gallen und gebürtigen Weissrussinnen feierte Sandra Bucher aus Vitznau ihren Polterabend und wagte sich ebenfalls auf die Bühne. Nach drei Wahlgängen mit Interviews durch Moderator Thomas Erni von Tele 1 verblieben auch Nicole Meister aus Liestal, Erit van der Bank aus den Niederlanden, Marina Glaninger und Jasmin Michel aus Weggis im Rennen. Sie mussten sich jedoch von Fabien Joller geschlagen geben,



Fabien Joller, die strahlende Rosenkönigin 2018

dürfen sich aber Rosenprinzessinnen nennen und bekamen ein Erinnerungsgeschenk sowie Eintritte ins Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad inklusive einer Massage.

Die Rosenkönigin selbst darf sich auf einen Bali-Urlaub im Wert von 2000 Franken freuen, dazu gab es Gutscheine vom Hotel Vitznauerhof, POHO Posthotel und vieles mehr.

Musik und Tanz

Natürlich besteht das Rosenfest nicht nur aus der Wahl der Rosenkönigin. Viel Musik und tänzerische Einlagen gehören ebenso zum dreitägigen Programm, welches heuer von rund 3'500 zahlenden Gästen besucht wurde. Den Startschuss beim Pavillon lieferten am Freitagabend Irina & Jones, ein Soul-Duo aus Biel. Mit Spannung erwartet wurden die Dance-fun-4kids. Unter der versierten Leitung von Claudia Schai zeigten die verschiedenen Altersgruppen echt tolle Choreografien und wurden mit tosendem Applaus bedankt. Für Insider ein heisser Tipp war das anschliessende Konzert von James Gruntz, dem Schweizer Superstar mit seiner Band. Musikalisch eröffnete die Schwyzer One Night Band den Samstagabend. Ab 19.00 Uhr gehörte die Bühne zum vermehrten Mal der Mike Nail Band, einer deutschen Formation, die für Stimmung sorgt. Durch den Abend führte der smarte Thomas Erni von Tele 1. Eher enttäuschend war der Auftritt des Comedian Frank Richter, jedenfalls hielten sich spontane Lacher und Applaus in Grenzen.

Rosenkönigin Fabien Joller

Ende Juli 1992 in Vitznau geboren und aufgewachsen, lebt sie heute mit ihrem Herzbuben Ramon Arbia in Weggis. Wie ihre Eltern und ihr Bruder ist sie sehr sportlich unterwegs, nämlich beim Skifahren, Langlaufen, Tennis, Biken und Joggen. Beim Rigi Sport in Küssnacht absolvierte sie die Detailhandel Lehre (Bereich Sport), arbeitete anschliessend in der Kletterhalle D4 und besuchte gleichzeitig die Handelsschule. Heute ist sie im Innendienst der Skibekleidungsfirma Kjus in Hünenberg tätig.



Die Würfel sind gefallen: Fabien Joller (25 sitzend) wurde Rosenkönigin – 2018 umgeben von den Rosenprinzessinnen (v.l.) Marina Glaninger (19), Erit van der Bank (29), Jasmin Michel (20) und Nicole Meister (19).



Im heimeligen Grotto Ticino servierte der Männerchor Weggis u.a. Weissweinrisotto mit Pilzen.

WEGGIS Freitag, 13. Juli 2018 | Nr. 28 | WOCHEN-ZEITUNG |

Ganz anders die Stimmung beim Feuerwerk, das kurz nach 22.30 Uhr die Weggiser Bucht erhellte. 345 kg Nettoexplosivmasse, bzw. 1800 Feuerwerkskörper wurden von Michael Arnold und Patrick Lottenbach zu farbenfrohen Bildern choreografiert.

Die Minis eroberten den Laufsteg

Mit Spannung wird am Sonntagmorgen jeweils die Präsentation der Rosenkönigin und der Rosenprinzessinnen erwartet. Eigens zu ihren Ehren spielte die Feldmusik Weggis und deren Sprecher, Mathias Muggli, stellte die Ladies dem vorwiegend älteren Publikum vor. Es folgte ein Fotoshooting am See für die Presse, Fans und Verwandtschaft. Nach dem Auftritt der Kindertrachtengruppe Weggis kam es zu einem Novum. Erstmals in der Geschichte des Rosenfestes wählte eine Jury die «Mini Rosenkönigin» und den «Mini Rosenkönig». Interessant, was die 17 Mädchen und Jungs auf die Fragen von Moderator Nicolas Erni antworteten. Ob sich darunter auch eine zukünftige Rosenkönigin befand, war nicht zu eruieren. Schlussendlich das Krönchen aufgesetzt bekamen die 10jährige Andrina Gobetti und der 6jährige Dominik Heusser. Sie dürfen sich auf einen Besuch im Europa Park Rust freuen.



Andrina Gobetti (10) und Dominik Heusser (6) dürfen sich als «Mini Rosenkönigin» und «Mini Rosenkönig» feiern lassen.

Rosenfest in der Hofmatt

Seit einigen Jahren wird das Rosenfest auch in der Hofmatt würdig zelebriert. Erneut spielte das Duo Romantica zum Tanz auf, wobei die eleganten Herren von Happy Bones gekonnt über die Tanzfläche führten. Dank des guten Wetters konnte man die Wahl der Rosenkönigin 80+ und mangels mutiger Herren - einer Rosenprinzessin auf dem Vorplatz durchführen. Die neue Zentrumsleiterin Kathrin Rogger und die Mitarbeitenden freuten sich über den Besucheraufmarsch von ausserhalb. Vier Kandidatinnen stellten sich - fein herausgeputzt und frisiert - der Jury. Aber auch die Besucher konnten ihre Stimme abgeben. Noch vor dem exquisiten Rosenfest-Diner wur-

de das Ergebnis verkündet. Die Rosenkönigin 2018 heisst Elisabeth Furler, ist 93 Jahre alt und seit November 2017 im Alterszentrum Hofmatt, wo sie sich ausgesprochen wohl fühlt. Ursprünglich aus Münchenstein/BL wohnte sie mit ihrem vor zwei Jahren verstorbenen Mann über 40 Jahre in Küssnacht. Als Rosenprinzessin 2018 durfte sich Marie Suter, aufgewachsen in Gersau und lange Jahre in Vitznau und Weggis wohnhaft, feiern lassen. Zur Präsentation auf der grossen Showbühne beim Pavillon wurden die Ladies von Marcella und Seppi Zimmermann ins Festgelände chauffiert. Ihre Interviews mit Thomas Erni wurden mit grossem Applaus bedacht.



Die Dancefun4Kids überzeugten mit tollen Tanzchoreografien.



Die Rosenkönigin 80+ Elisabeth Furler (I., 93) und die 84jährige Rosenprinzessin Marie Suter.



Heinz Mosimann war mit seiner Crêperie bereits zum 20. Mal am Rosenfest in Weggis.



So erleben die Feuerwerker den Abschuss der Raketen. Foto: Michael Arnold